

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)
Partneruniversität	MAASTRICHT UNIVERSITY - NL MAASTRI01
Semester	Sommersemester
Besuchtes Studienfach	School of Business and Economics Studienstufe: Master
Name und E-Mail fakultativ	violine.viola15@gmail.com

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Mit dem Problem-Based-Learning, welches hauptsächlich aus Unterricht in Kleingruppen mit max. 15 Personen stattfand, konnte ich mich selbst weniger anfreunden. Im Vergleich zur Universität Luzern ist die Anwesenheitsstunden an der Uni pro Woche auf meist 8h begrenzt. Der Stoff muss hauptsächlich durch Eigenleistung selbst beigebracht werden. Maastricht bietet jedoch eine sehr internationale Mobilitätsgemeinschaft, da jedes Semester sehr viele Austauschstudenten aus der ganzen Welt ein Austauschsemester dort machen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Als Schweizer/Schweizerin oder EU-Staatsangehöriger war die Einreise kein Problem und kein Visum erforderlich. Per Zug via Basel oder mit Flixbus gibt es sehr gute und auch günstige Verbindungen.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	https://www.maastrichthousing.com/Process_Student_GH.html Mein Zimmer habe ich über diese Plattform gefunden. Frühzeitige Suche ist ein Muss, da es in Maastricht zum Teil zu wenige Wohnungen/Zimmer für Studenten gibt. Hilfreich sind auch Facebook-Gruppen, um eine Wohnung/Zimmer zu finden. Oder Ehemalige zu fragen, ob ihre Kontakte gerade in den Austausch gehen, da in WhatsApp-Gruppen unter der Hand einige Zimmer einen neuen Mieter finden.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Kauf dir ein Fahrrad oder miete eines. Achtung investiere bei einem eigenen Fahrrad in ein oder zwei Schlösser.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Kurse können auch für den gleichen Tag gebucht werden. Man wird dann eingeteilt in einen 2h Slot pro Tag und Kurs. Es gilt Anwesenheitspflicht an den Kursen. Die Anmeldung ist ganz einfach per Onlinetool. Achtung die Anmeldefrist ist für jede Periode unterschiedlich. Ich empfehle alle Kurse schon am Anfang des Studiums zu buchen.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Uni ist recht modern und gut ausgestattet. Es besteht ein grosses Sportangebot (zahlungspflichtig, ca. 50-100 Euro für ein Semester) mit Gym und unterschiedlichen Sportkursen. Nimm dir an den ersten Tagen genügend Zeit, um deinen Unterrichtsraum zu finden, da auf Pünktlichkeit wert gelegt wird und sonst Punkteabzug bei deiner Note als Strafe möglich ist.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Nein. Diese sind leider für Austauschstudenten kostenpflichtig. Es besteht jedoch ein grosses Angebot an verschiedenen Sprachen. In Maastricht können jedoch viele Leute Englisch oder Deutsch.
Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Es besteht die Möglichkeit Kurse auszusuchen, bei welchen keine Prüfung als Leistungsnachweis erforderlich sind. Persönlich hatte ich unterschiedliche Leistungsnachweise, welche jeweils aus einer Kombination von Präsentation, Essay, Journal, Video/Gruppenarbeit, Casestudies, Mitarbeit und/oder Prüfung bestand. Dabei können die Leistungsnachweise unterschiedlich gewichtet werden oder nur als pass/fail gewertet werden.

	<p>Die Kurse sind meist aus 12-14 Tutorials à 2h aufgebaut und zusätzlich 1-3 Gastvorträge. Von den obligatorischen Tutorials dürfen je nach Kurs max. 1-2 Tutorials verpasst werden. Wenn mehr Tutorials verpasst werden, gibt es eine Notenreduktion oder eine Extraleistung wird gefordert. Unbedingt vor dem Kursstart den Syllabus konsultieren und die genauen Regeln genau durchlesen. Auch für Zuspätkommen kann es Abzug geben.</p> <p>Auf jedes Tutorial wird meist 1-3 Kapitel oder Journalartikel als Pflichtlektüre vorgegeben, welche selbst vorbereitet und gelesen werden muss. Zusätzlich werden unterschiedliche Arbeitsaufträge gegeben, welche am Anfang des Kurses schriftlich mitgeteilt werden. Die Tutorials werden meist durch die Mitstudierenden geleitet und vorbereitet, je nach Kurs wird jeder Student alleine oder in einer Gruppe 1-3 mal eine Stunde halten.</p> <p>Prüfungen sind je nach gewähltem Fach sehr unterschiedlich aufgebaut und werden an einem Laptop in einer sehr grossen Halle geschrieben mit ca. 800 Studierenden aus allen Fakultäten.</p>
<p>Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Es gibt einen sehr guten Einführungstag/woche für die Austauschstudenten mit den wichtigsten Informationen. Bei Fragen und Problemen ist das IRO immer per Mail oder vor Ort auch erreichbar und antwortet sehr schnell. Auch die Tutoratsleiter sind immer vor oder nach den Stunden für Fragen da.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Es empfiehlt sich etwas Bargeld in Euro mitzunehmen, sonst kann meist mit Mastercard oder Visa bezahlt werden in den Läden. Maastricht ist etwas günstiger als Luzern was Lebensmittel betrifft, jedoch kommt es auch auf den Supermarkt an. Studienmaterial ist meist alles online gratis zur Verfügung gestellt. Zum Teil wird ein Unibuch noch empfohlen oder ist Pflichtliteratur. Z.T. können diese auch gratis als Ebook bei der Unibib bezogen werden. Ich brauchte persönlich nur ein Unibuch, das jedoch auch als ebook erhältlich gewesen wäre.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Es gibt einige Bars und studentische Vereine (Achtung Anmeldung ist meist in der ersten Uniwoche). Die Uni bietet ein grosses Angebot an Sportkursen. Zusätzlich bietet ESN diverse Events für Austauschstudenten und Ausflüge. Mit der Studentenkarte oder als Mitglied von ESN, SCOPE oder anderen studentischen Vereinen gibt es Vergünstigungen in Läden und Restaurants.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Universität Maastricht (UM) ist viel grösser und auf unterschiedliche Gebäude in der ganzen Stadt verteilt. Die UM ist sehr modern und hat ein viel grösseres Sportangebot mit Kursen. Der Unterricht gefällt mir persönlich an der Unilu besser, da mehr Fächer gleichzeitig angeboten werden und mehr Einblicke in unterschiedliche Bereiche geboten wird. An der UM dürfen pro Periode nur 2 Fächer (à 6.5 ECTS) belegt werden. Es findet kaum Frontalunterricht statt. Im Unterricht wird viel diskutiert, Rollenspiele gemacht. Mir fehlte persönlich in den meisten Kursen der Input von den Tutoratsleitern, da meist nur nochmals die Pflichtliteratur besprochen wurde und das Gelingen bzw. die Spannung auf die vortragenden Studierenden und die Mitarbeit der Kursteilnehmer ankam. Die Idee hinter PBL-System finde ich jedoch sehr gut, jedoch fände ich es besser trotzdem noch <u>wenige Vorlesungen zu haben</u>.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ein Austausch bringt einem nicht nur eine andere Kultur/Sprache eines Landes näher, sondern zeigt und ermöglicht ein anderes Bildungssystem kennen zu lernen. Zudem lernt man auch andere Kulturen und Sprachen durch die anderen Austauschstudenten kennen. Auch persönlich wächst man an den neuen Lebensumständen.</p>

Dauer

Halten Sie rückblickend die Dauer
Ihres Mobilitätsaufenthaltes für

zu kurz